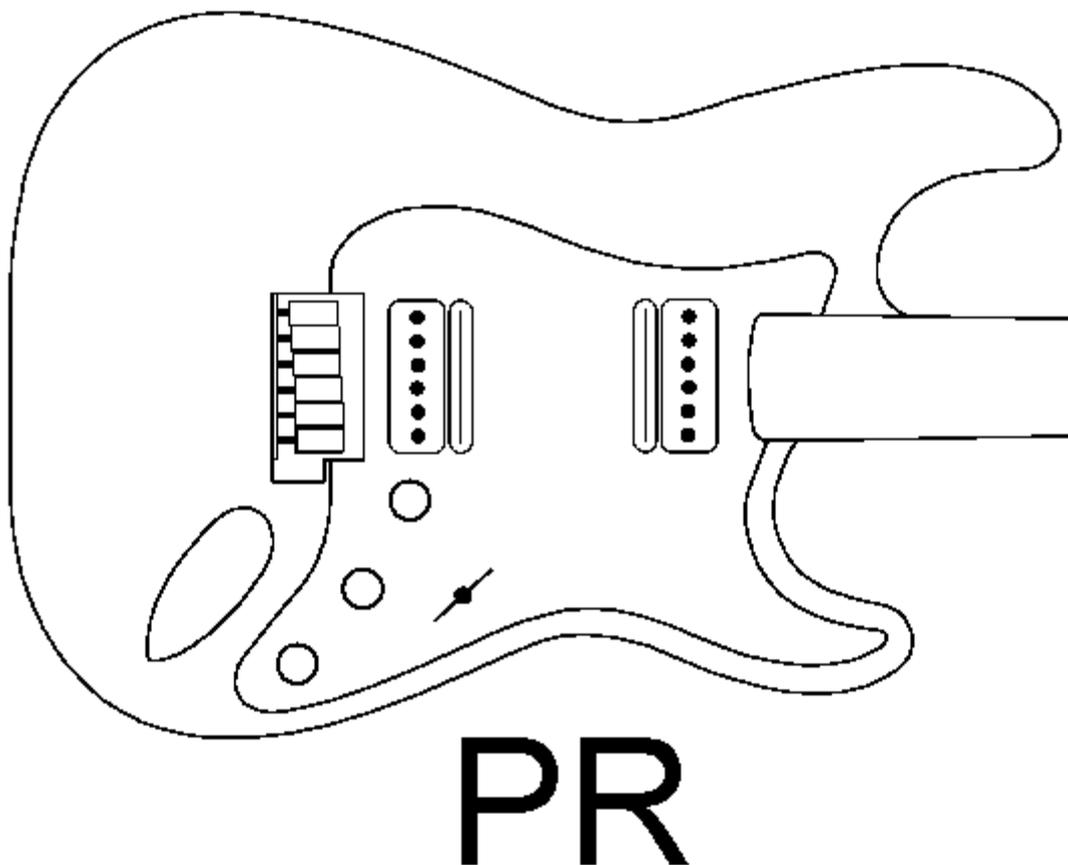


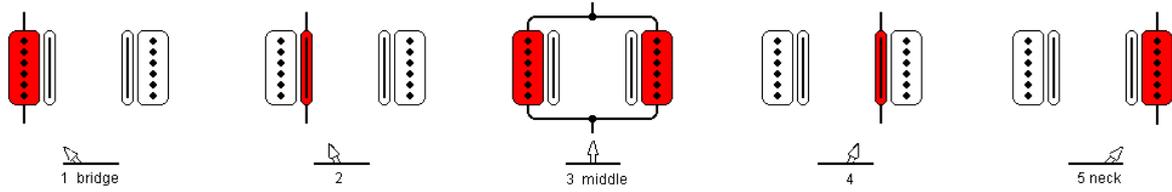
Seymour Duncan P-Rail Pickups

1. PR: zwei „P-Rails“

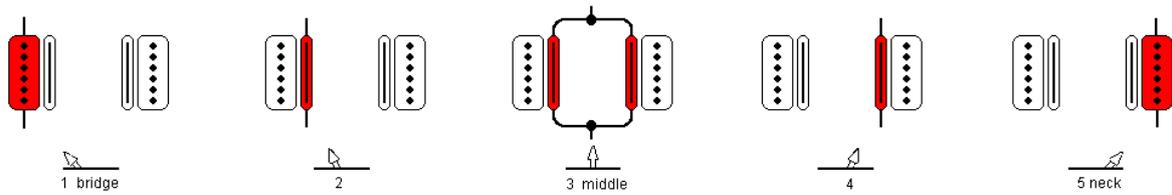


Die folgenden Schaltungen wurden speziell für die „P-Rails“-Tonabnehmer von Seymour Duncan entwickelt. Diese haben eine breite Spule, die mehr mittigenbetonten Sound bringt, und eine schmale, die stärker höhenbetont arbeitet. Zu beachten ist hier die unterschiedliche magnetische Polung der Spulen. Dadurch wird bei Zusammenschaltung von zwei gleichartigen (seriell oder parallel) ein eventuelles Brummen reduziert. Vollständig verschwinden wird es nicht, weil die Steg-Version etwas mehr Drahtwindungen hat als die Hals-Version.

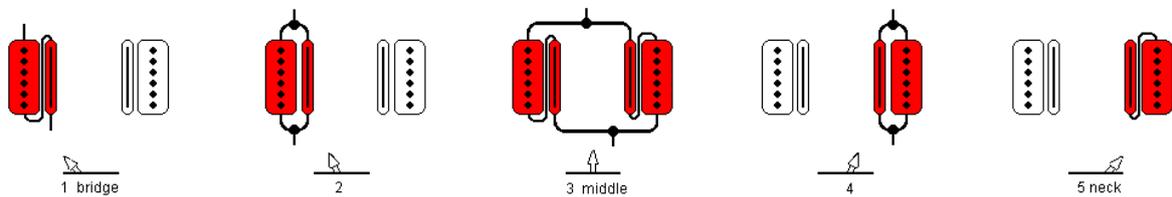
PR1. Einfache Schaltung, in Mittelstellung äußere Spulen parallel



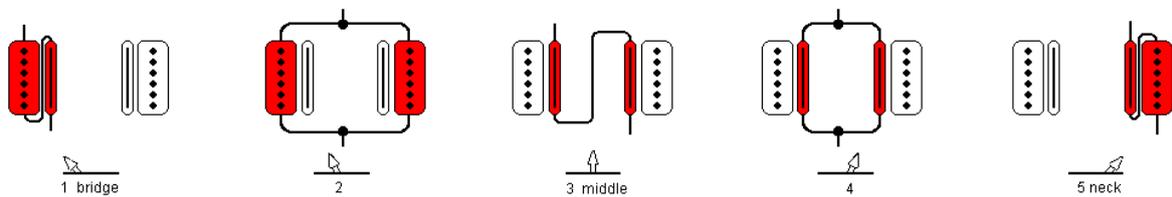
PR2. Einfache Schaltung, in Mittelstellung innere Spulen parallel



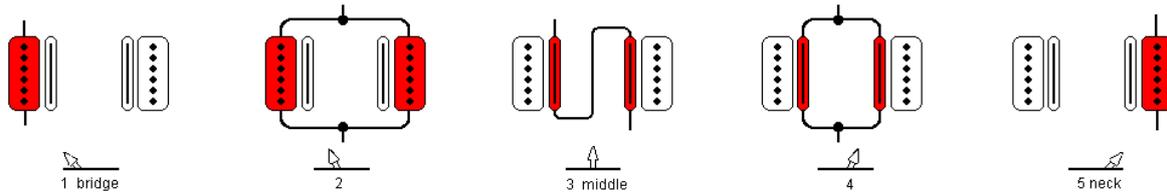
PR3. Schaltung mit Serien- und Parallelschaltung zusammengehöriger Spulen



PR4. Schaltung wie in einigen PRS-Gitarren (ähnlich HH9)



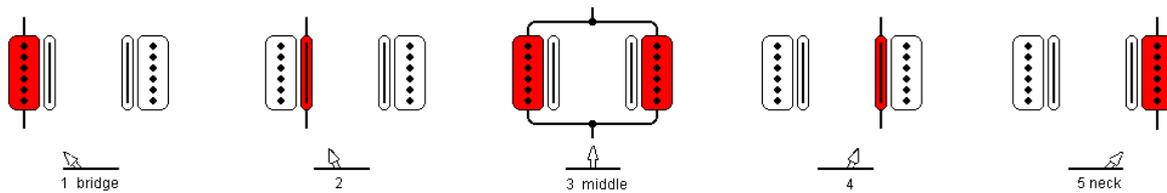
PR5. Abgewandelt Version von Schaltung PR4



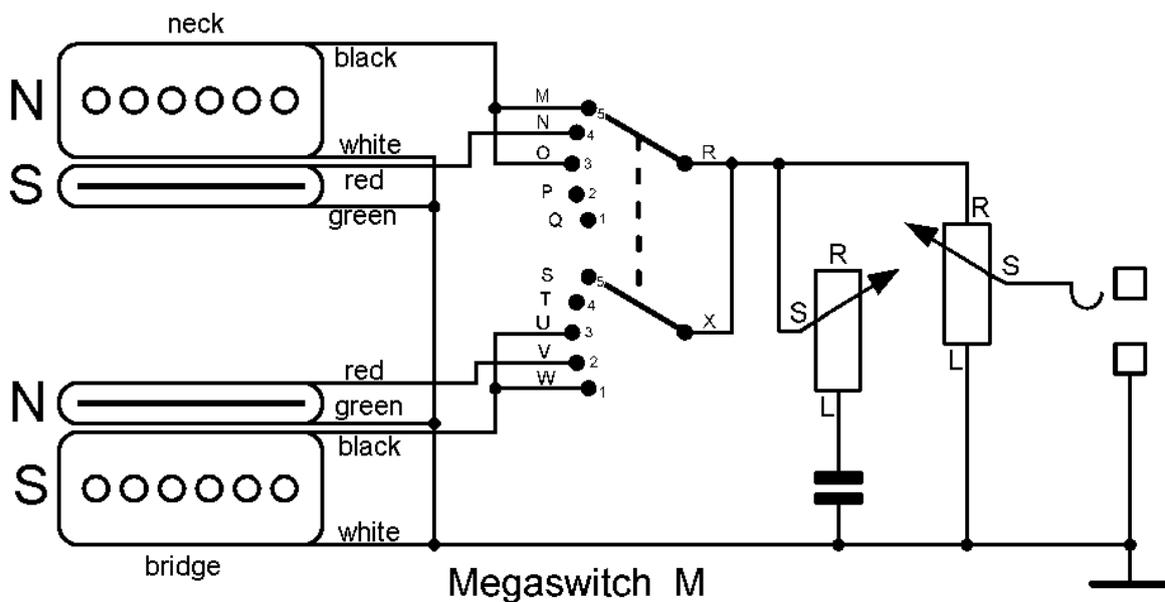
PR1. Einfache Schaltung, in Mittelstellung äußere Spulen parallel

Diese Schaltung schaltet in den Stellungen 1, 2, 4 und 5 die Spulen jeweils einzeln ein. In Stellung 3 sind die beiden breiten Spulen parallel geschaltet. Es findet ein Megaswitch M Verwendung

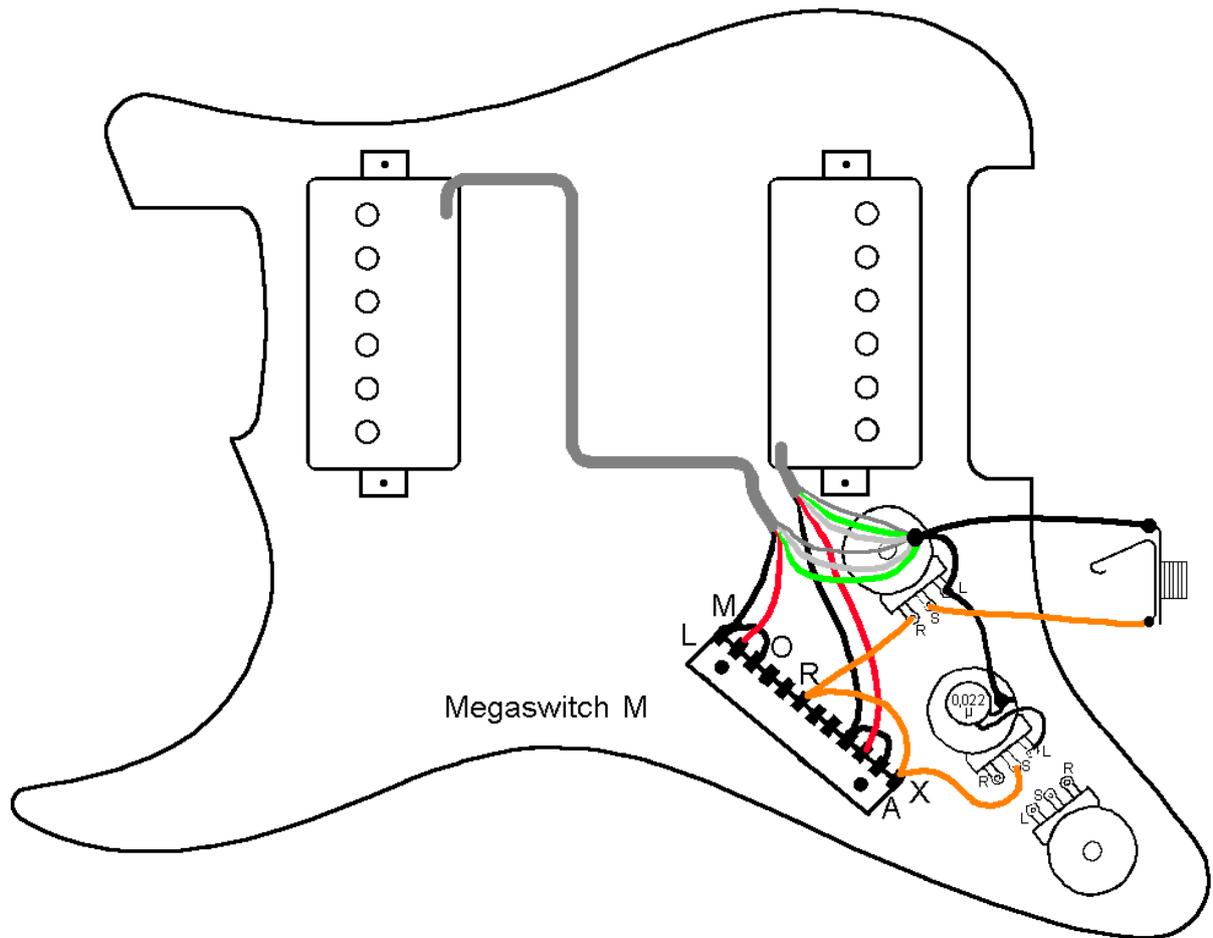
Schaltfunktionen:



Elektrisches Schaltprinzip:



Verdrahtungsplan:



Anschlüsse:

Positionen:

1. Steg breite Spule
2. Steg schmale Spule
3. breite Spulen parallel
4. Hals schmale Spule
5. Hals breite Spule

Anschluss:

M, O Hals schwarz

N Hals rot

R, X Ausgang

U, W Steg schwarz

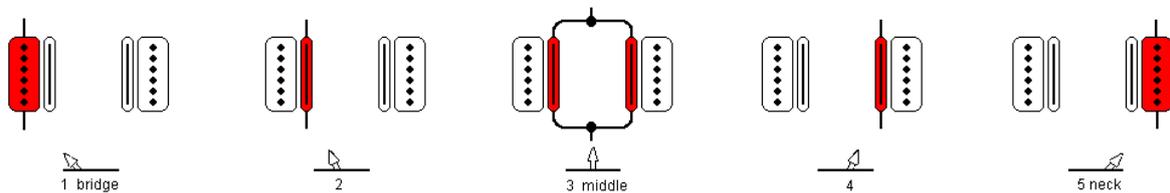
V Steg rot

Masse Hals weiß, Hals grün, Steg weiß, Steg grün

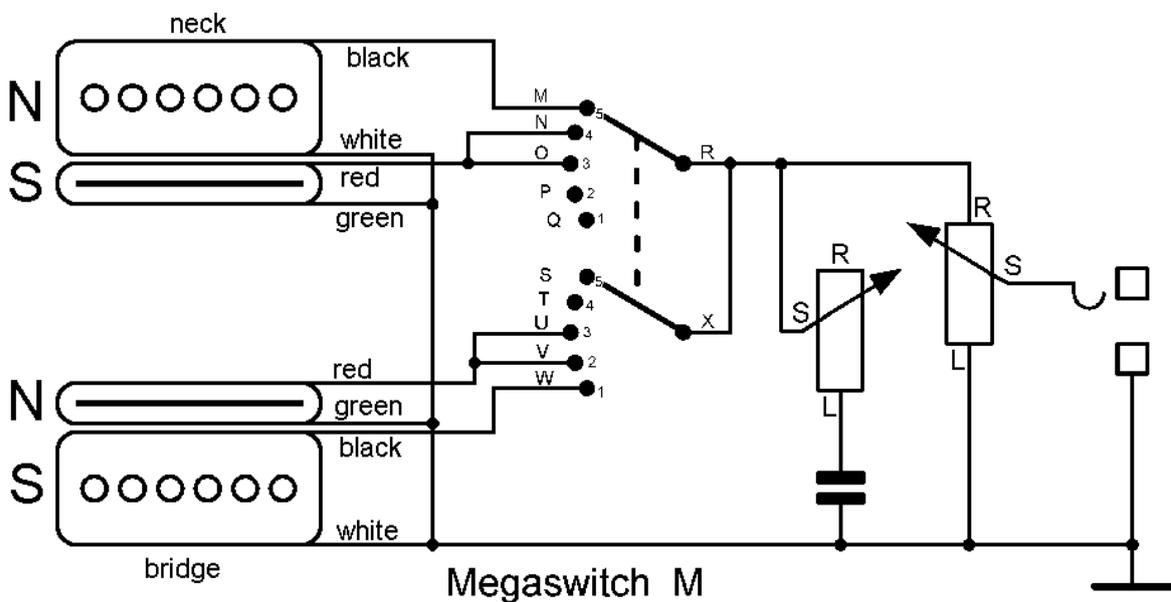
PR2. Einfache Schaltung, in Mittelstellung innere Spulen parallel

Diese Schaltung schaltet in den Stellungen 1, 2, 4 und 5 die Spulen jeweils einzeln ein. In Stellung 3 sind die beiden schmalen Spulen parallel geschaltet. Es findet ein Megaswitch M Verwendung.

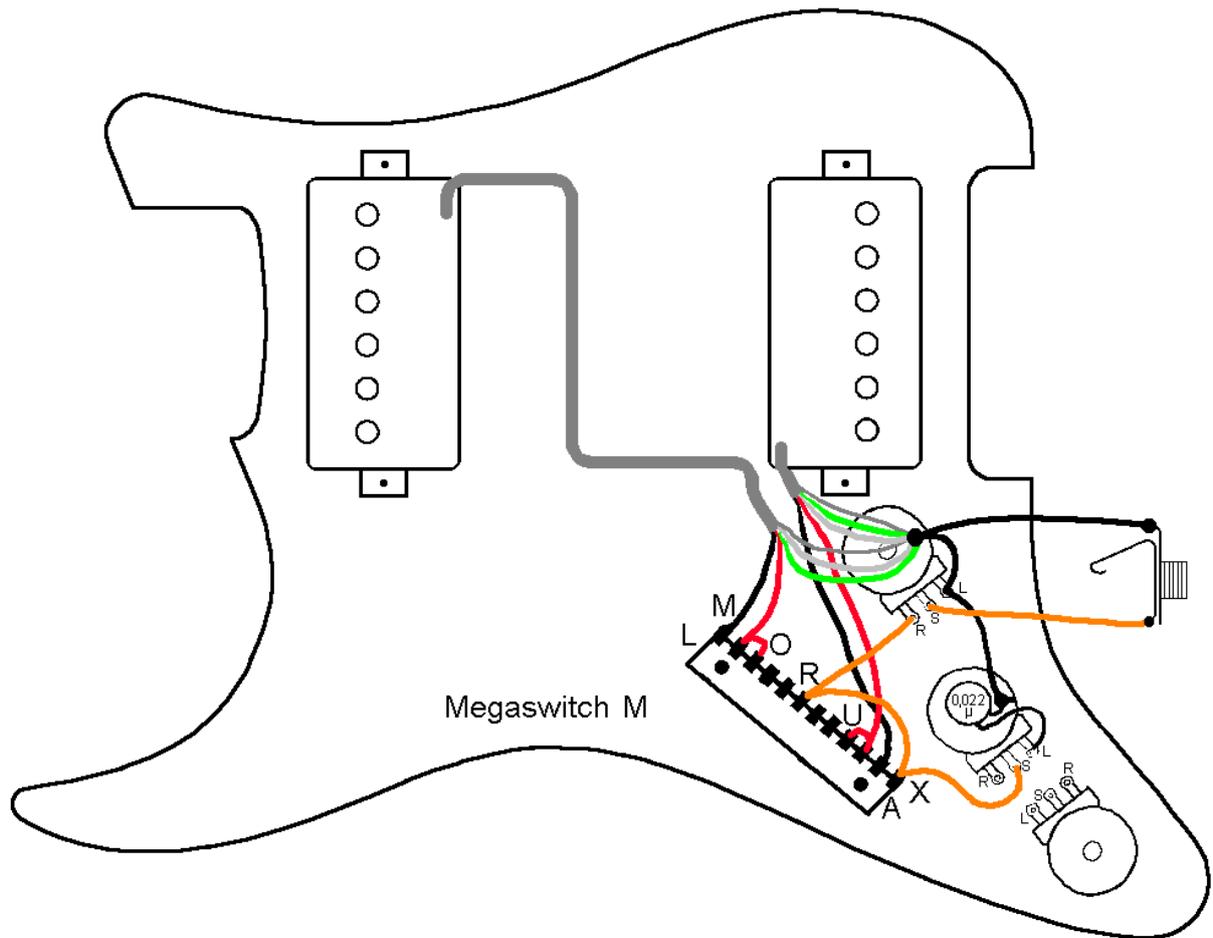
Schaltfunktionen:



Elektrisches Schaltprinzip:



Verdrahtungsplan:



Anschlüsse:

Positionen:

1. Steg breite Spule
2. Steg schmale Spule
3. schmale Spulen parallel
4. Hals schmale Spule
5. Hals breite Spule

Anschluss:

M Hals schwarz

N, O Hals rot

R, X Ausgang

U, V Steg rot

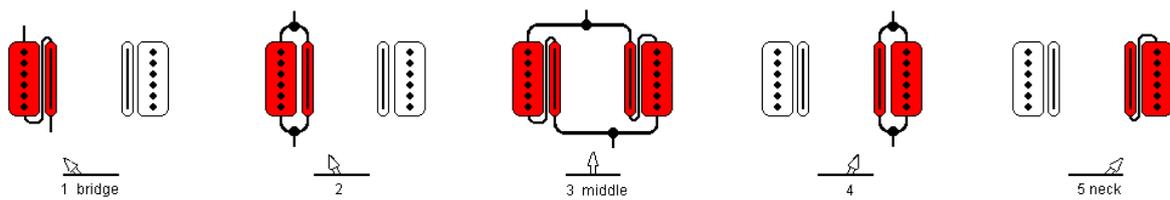
W Steg schwarz

Masse Hals weiß, Hals grün, Steg weiß, Steg grün

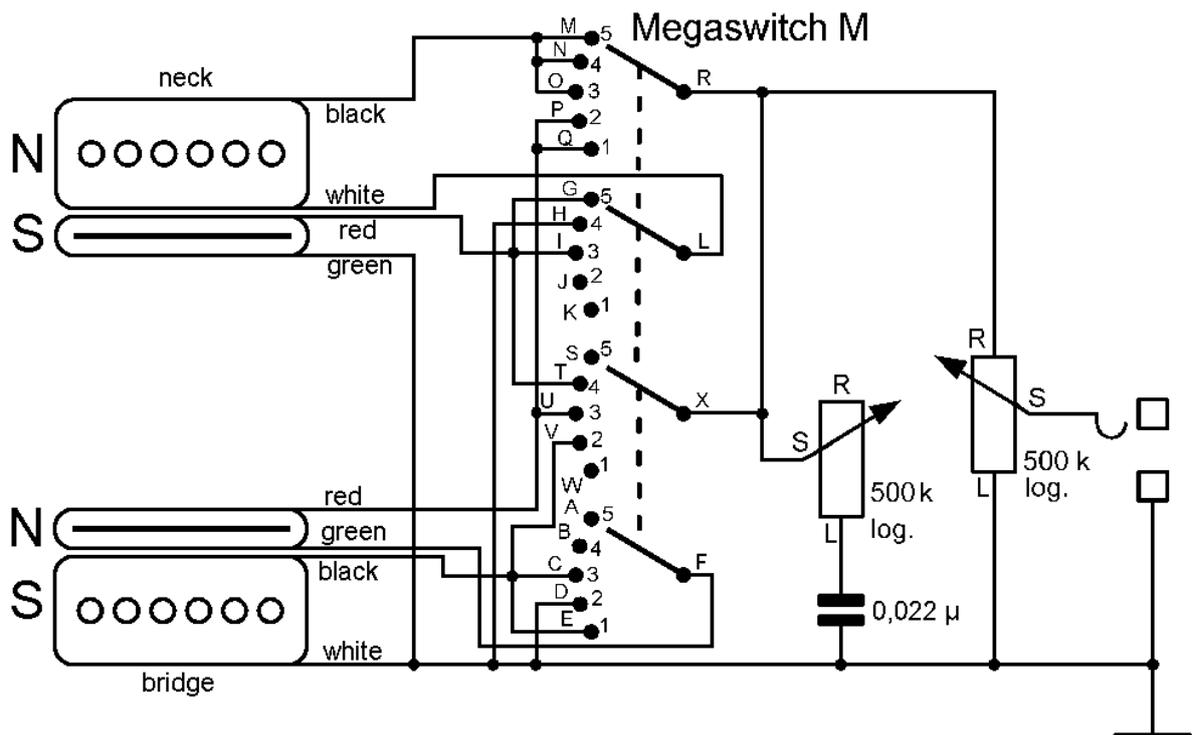
Schaltung PR3

Hier werden in den Schaltstellungen 2 und 4 die Spulen der Humbucker parallel geschaltet für stark höhenbetonte Sounds, in den Stellungen 1, 3 und 5 seriell für eher mittenbetonte Sounds. Alle Stellungen sind brummarm. Hierfür eignet sich ein Megaswitch M.

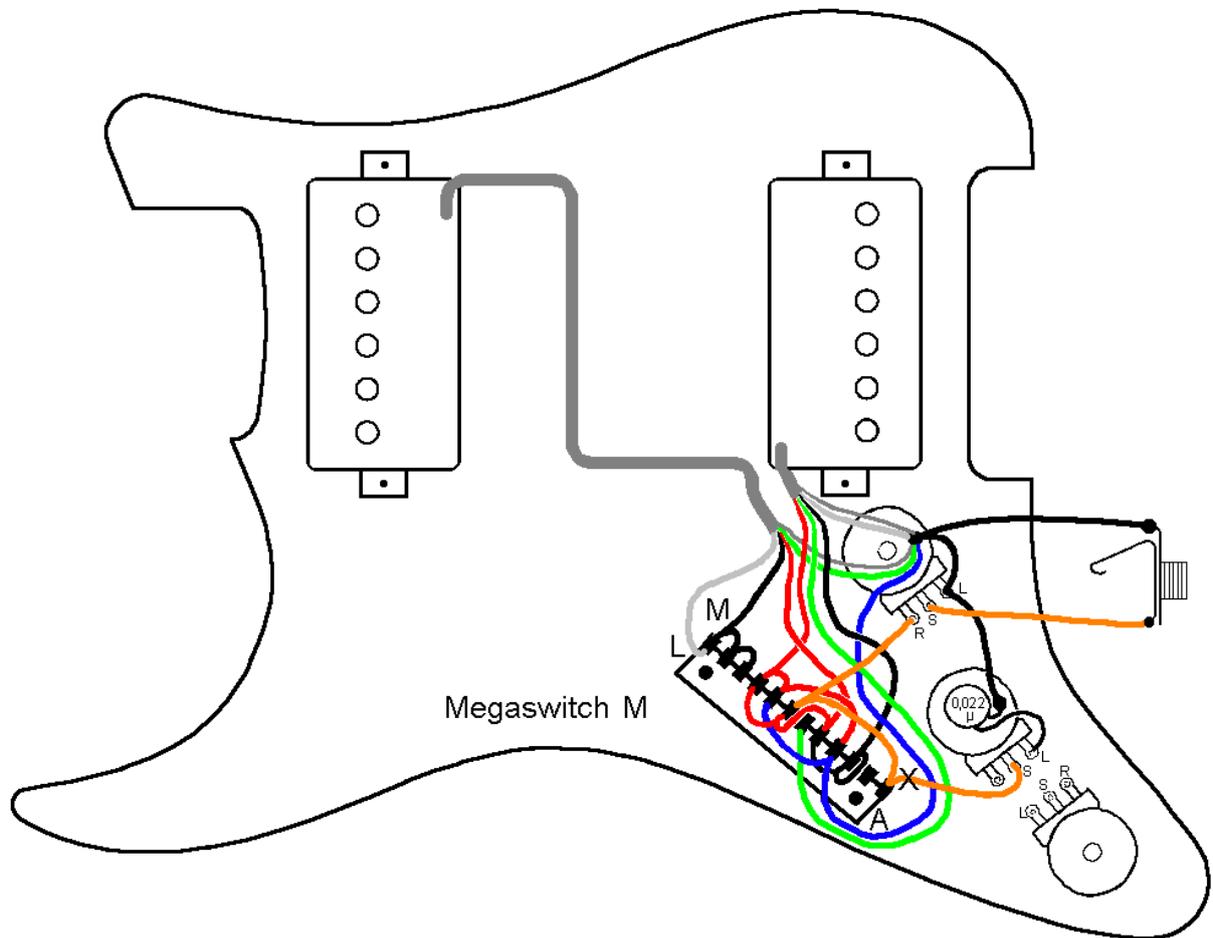
Schaltfunktionen:



Elektrisches Schaltprinzip:



Verdrahtungsplan:



Anschlüsse:

Positionen:

1. Steg Spulen seriell
2. Steg Spulen parallel
3. beide Tonabnehmer parallel, Spulen jeweils seriell
4. Hals Spulen parallel
5. Hals Spulen seriell

Anschluss:

C, E, V Steg schwarz

D Masse

F Steg grün

G, I, T Hals rot

H Masse

L Hals weiß

M, N, O Hals schwarz

P, Q, U Steg rot

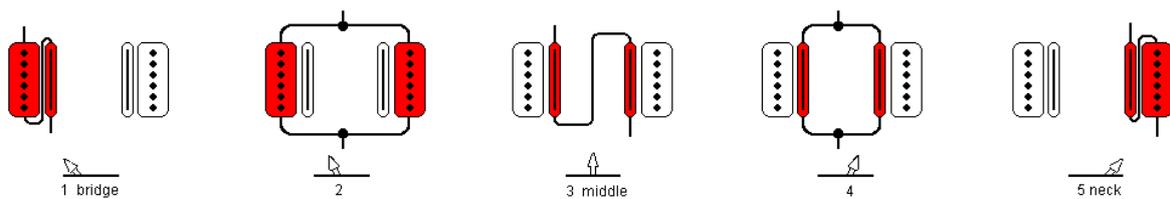
R, X Ausgang

Masse Steg weiß, Hals grün

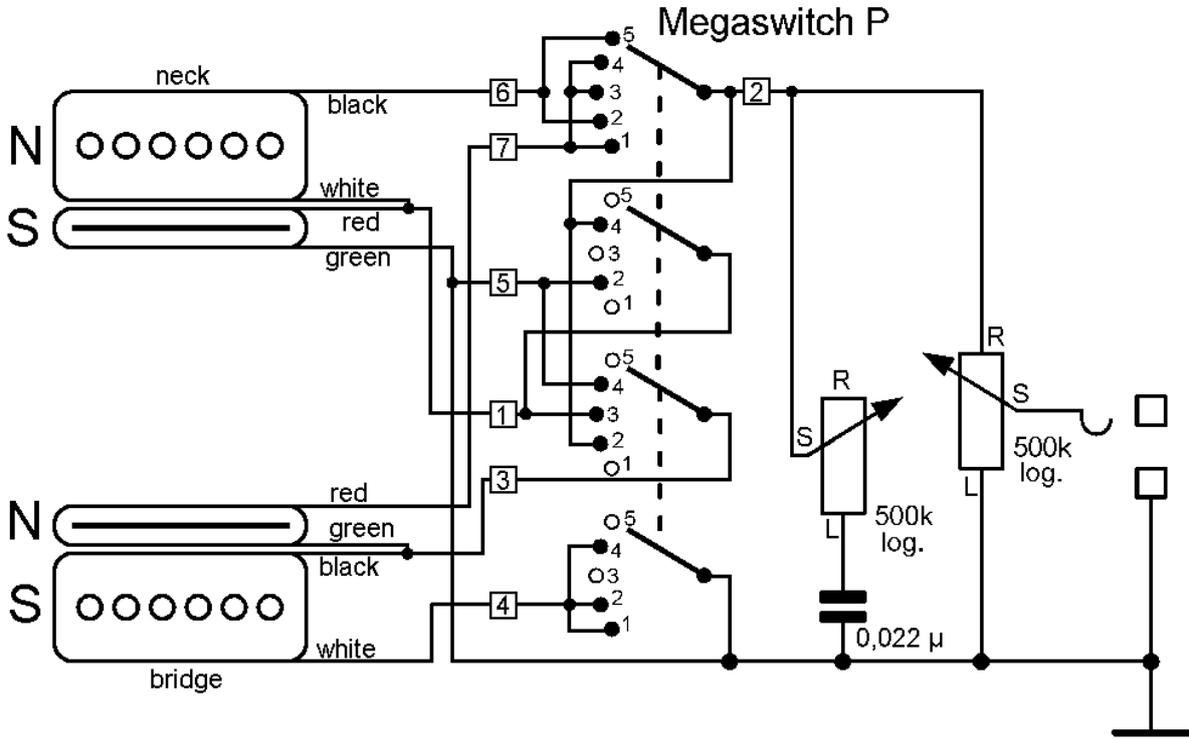
PR4. Schaltung wie in einigen PRS-Gitarren (ähnlich HH9)

Diese Schaltung bietet die Spulenkombinationen, die auf einigen Gitarren von PRS zu finden sind. In den Stellungen mit Serienschaltungen von zwei Spulen ergeben sich eher mittenbetonte Sounds, in denen mit Parallelschaltungen höhenbetonte. Hier findet ein Megaswitch P Einsatz.

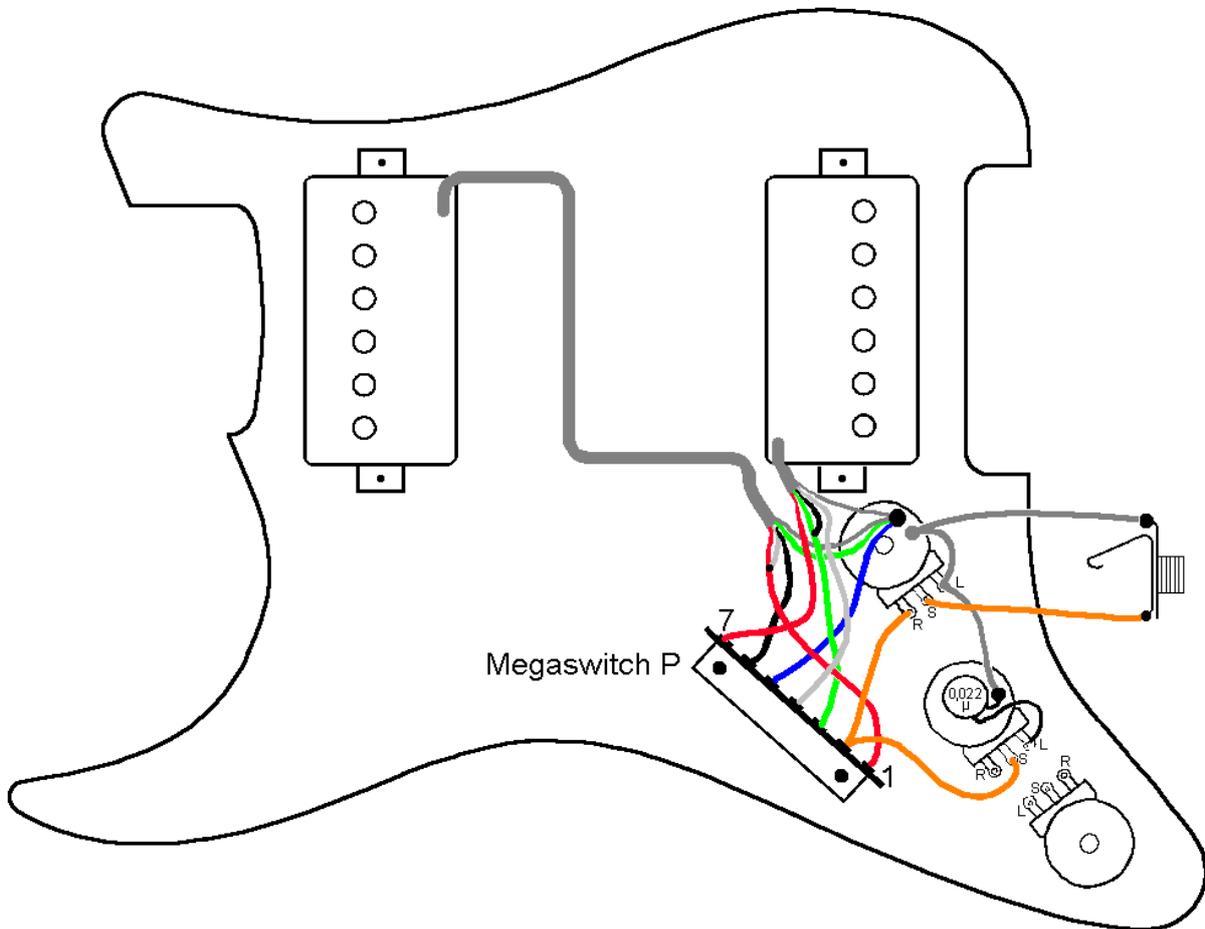
Schaltfunktionen:



Elektrisches Schaltprinzip:



Verdrahtungsplan:



Anschlüsse:

Positionen:

1. Steg Spulen seriell
2. Äußere (breite) Spulen parallel
3. innere (schmale) Spulen seriell
4. innere (schmale) Spulen parallel
5. Hals Spulen seriell

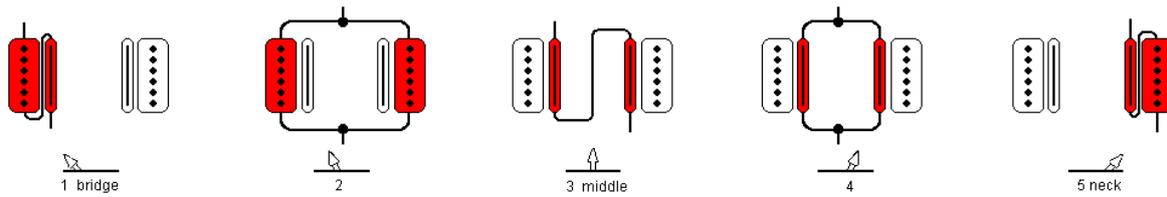
Anschluss:

- 1 Hals weiß und rot
 - 2 Ausgang
 - 3 Steg grün und schwarz
 - 4 Steg weiß
 - 5 Masse, Hals grün
 - 6 Hals schwarz
 - 7 Steg rot
- Masse 5, Hals grün

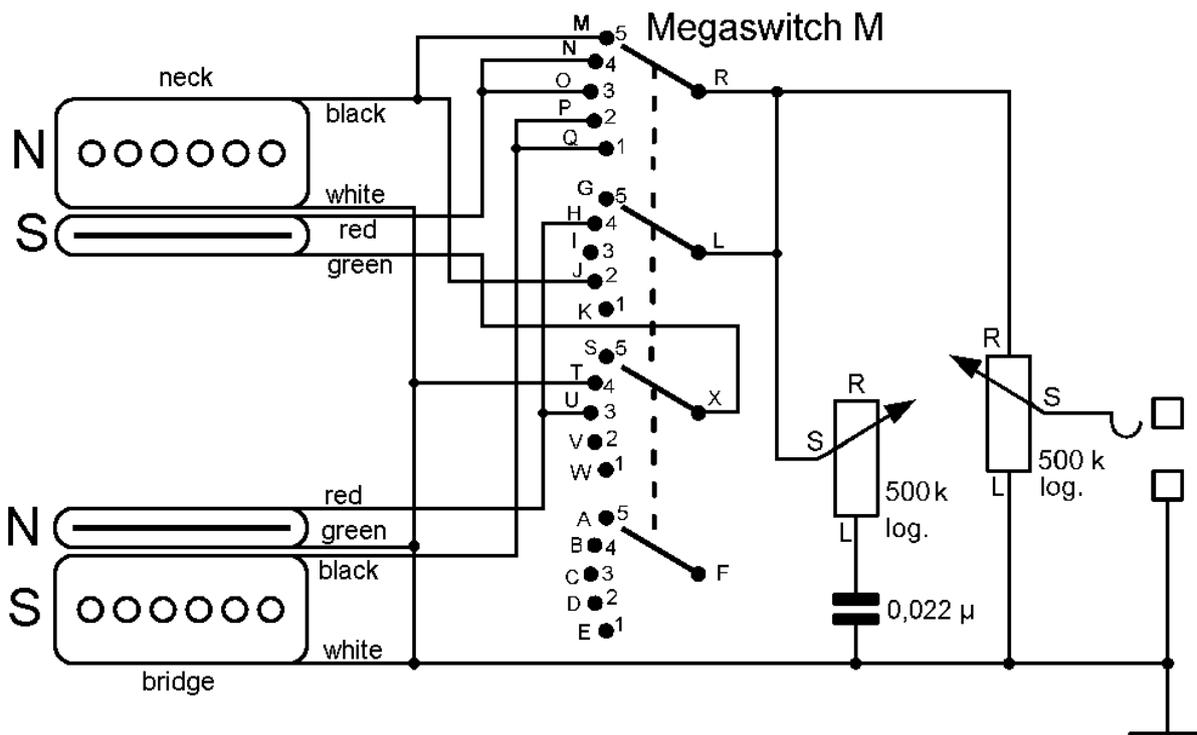
PR5. Abgewandelt Version von Schaltung PR4

Dies ist eine Abwandlung von Schaltung PR4. Während bei dieser in den Stellungen 1 und 5 die Höhen relativ stark gedämpft werden, kommen sie hier stärker zu Geltung. Es findet ein Megaswitch M Verwendung.

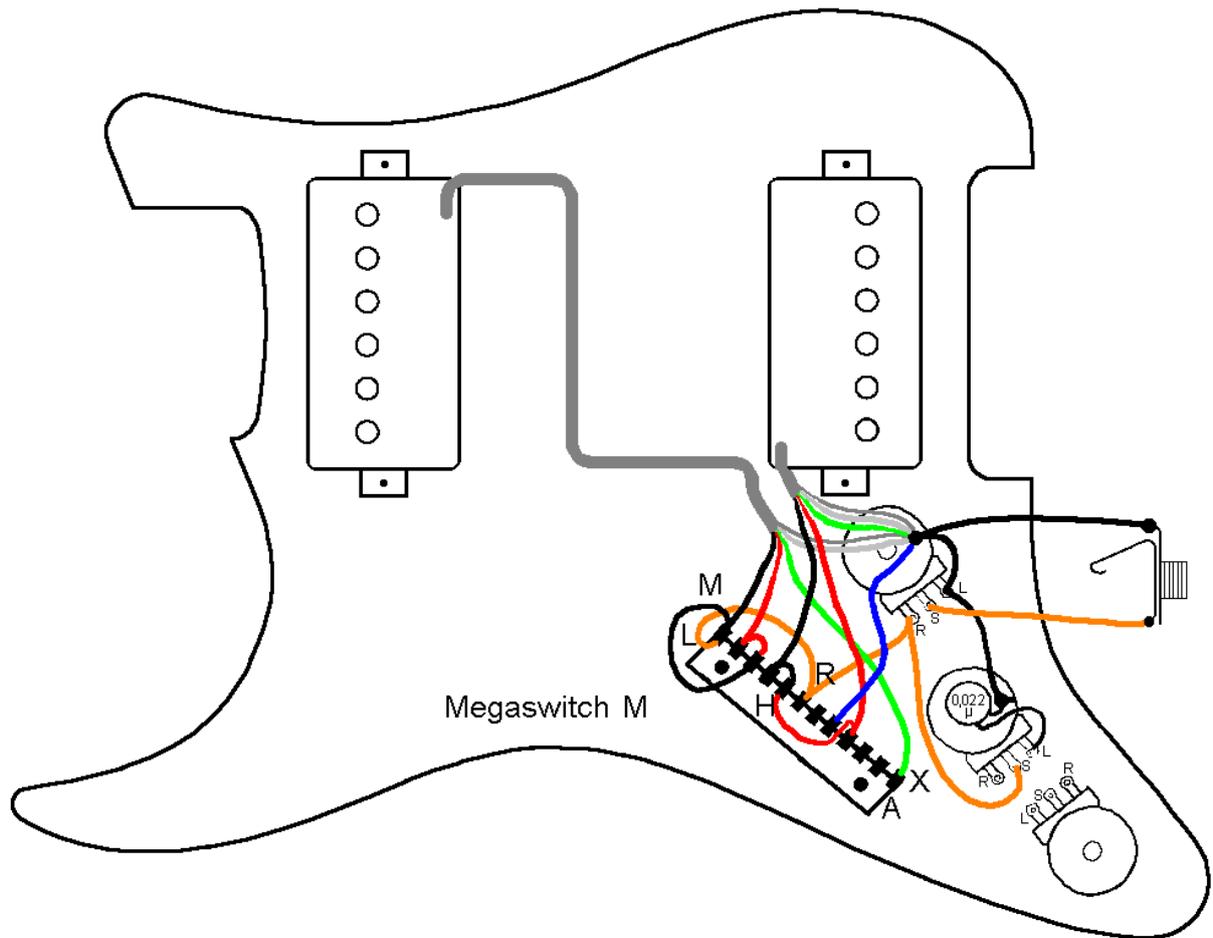
Schaltfunktionen:



Elektrisches Schaltprinzip:



Verdrahtungsplan:



Anschlüsse:

Positionen:

1. Steg breite Spule
2. Äußere (breite) Spulen parallel
3. innere (schmale) Spulen seriell
4. innere (schmale) Spulen parallel
5. Hals breite Spule

Anschluss:

H, U Steg rot

J, M Hals schwarz

L, R Ausgang

N, O Hals rot

P, Q Steg schwarz

T Masse

X Hals grün

Masse Hals weiß, Steg weiß, Steg grün